

Historische Ölmühle

Wie auf einer Insel steht sie da, die Ölmühle - erbau 1712 - umrahmt von der Wilden Gutach und dem Mühlenkanal. Sie ist vom Haustyp ein Schwarzwälder Heidenhaus und zählt zu den wenigen erhaltenen Gewerken früherer Generationen unseres Tales.



Überzeugen Sie sich bei einer fachkundigen Führung davon, welche Bedeutung eine solche mechanische Einrichtung für die Bewohner des Tales damals hatte, die für uns heute im Knopfdruckzeitalter nur schwer erfassbar ist.



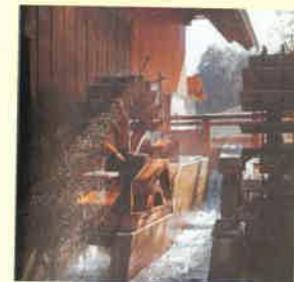
Vom Entkernen der Nüsse bis zur Abfüllung und Etikettierung der Ölfaschen erfolgt alles in Handarbeit durch ehrenamtliche Helfer.



Auf Wunsch servieren wir Ihnen in der gemütlichen Stube der Ölmühle ein zünftiges Bauernvesper (nur auf Vorbestellung)

Die Mühleneinrichtung, in Konstruktion und Antrieb nahezu vollkommen aus Holz bestehend, war für drei wichtige Mühlenarten vorgesehen.

1. Die Ölmühle
2. Die Trotte
3. Die Getreidemühle



Es klappert die Mühle
Am rauschenden Bach ...

Alle Mühlenarten zusammen stellen eine Konzentration von Mühlengewerken dar, die heute nur noch selten anzutreffen ist. Die Besonderheit dabei ist, dass alle Einrichtungsteile wieder voll funktionsfähig gemacht wurden.



Öffnungszeiten:
(Ostern bis Allerheiligen)

Dorfmuseum Jockenhof
Do., 13.30 - 17.00 Uhr
Sa., 13.30 - 17.00 Uhr

Historische Ölmühle
Do., 10.00 - 15.00 Uhr
Sa., 10.00 - 15.00 Uhr

Für Besuchergruppen ab 10
Personen Öffnungszeiten
nach Vereinbarung.

Eintrittspreise:
Erwachsene 4,50 €
mit KONUS-Gästekarte frei
(nur Bereich ZweiTälerLand)
Kinder bis 16 Jahre frei
Gruppe ab 10 P. p.P. 4,00 €

Info/Anmeldung:
Tel. 07683 / 90 92 57
oder unter
Tel. 07683 / 255
Tourist-Info Simonswald

Änderungen vorbehalten!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Dorfmuseum Jockenhof



Im Dorfmuseum Jockenhof, erbaut um 1640, befinden sich neben einer Knecht- und Magdkammer, die original mit Möbeln und Kleidern um 1850 bis 1950 ausgestattet sind, hauptsächlich Gerätschaften aus dem Tal.



Geräte aus der ländlichen Hauswirtschaft und Werkstätten, angefangen vom Wagner, Küfer, Zimmermann, Schuhmacher, Sattler etc. runden das Angebot ab.

Neben Großgeräten aus der Forstwirtschaft finden Sie hier Wagen und Geräte für die Landwirtschaft, die für die mühsame Hangbewirtschaftung zur Verfügung standen.



Insgesamt sind im Jockenhof derzeit zirka 2.500 Exponate ausgestellt, die fast alle funktionsfähig sind und die uns die schwere Arbeit unserer Vorfahren verdeutlichen.



Trachtenhutpresse

Und da sich die neuen Tage aus dem Schutt der alten bauen, kann ein ungetrübtes Auge rückwärtsblickend vorwärts schauen.
Friedrich Wilhelm Weber (1813-1894)

Historische Ölmühle mit Getreidemühle & Dorfmuseum Jockenhof



BRAUCHTUMSVEREIN
Simonswäldertal e.V.
Erich Schwär, 1. Vorsitzender
Eichhof 1, 79263 Simonswald, Tel. 07683 / 90 92 57